



outdoor

OBERBERG e.V.

Partner für soziales Lernen!



# Dafür schlägt unser Herz!

## Kompetenzentwicklung fördern

Outdoor-Oberberg e.V. wurde 2006 in Waldbröl gegründet und ist auf die Förderung sozialer Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen spezialisiert.

Bei der Entwicklung der kognitiven Strukturen geht es neben dem Aspekt der Lernprogression stets auch um die Entwicklung und Förderung verschiedener Kompetenzen, wie etwa der Sach-, Urteils-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen.

Der Verein stellt zunehmend fest, dass die außerschulischen Angebote zur Kompetenzförderung einen starken Effekt auf die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler haben. Die zahlreichen positiven Erfahrungen von Lehrkräften und ihren Klassen in den verschiedenen Trainings und Angeboten des Outdoor-Oberberg e.V. ermutigen den Verein, seine Angebote stetig fort zu entwickeln und fachlich weiter zu fundamentieren.

Outdoor-Oberberg e.V. sucht ständig nach neuen und effektiven Ansätzen, die Entwicklung verschiedenster Kompetenzen zu fördern und hat vor allem in seiner methodischen Vielfalt seine Stärken:

Erlebnispädagogik, Neurodidaktik, Outdoor-Fitness, Theaterarbeit, Antigewalttraining, Selbstverteidigung, Coaching und Natursport sind unter anderem die methodischen Ressourcen. Diese Vielfalt ermöglicht es, effektive und innovative Angebote zu schaffen, in denen Kinder und Jugendliche zu nachhaltiger Entwicklung herausgefordert werden.



## Heimatverbunden

Der Verein hat seinen Sitz im Herzen von Waldbröl gefunden, im historischen Geburtshaus des Waldbröler Heimatschriftstellers Anton Wilhelm Florentin von Zuccalmaglio (u.a. schrieb dieser das Lied „Kein schöner Land“).

**Outdoor-Oberberg e.V.** sieht sich in der Stadt verwurzelt und als Teil des dortigen Gemeinwesens.

Im Waldbröler Büro beschäftigt der Verein derzeit zwei Angestellte, die im Büro für die Administration, die organisatorische Leitung und das Marketing zuständig sind. Ebenso sind ca. 20 freiberufliche Trainer und Pädagogen für den Verein tätig.

Diese verfügen über pädagogische Ausbildungen sowie jeweils spezielle Kenntnisse in verschiedenen Fachgebieten, wie der Erlebnispädagogik, Kräuter-, Wildnis-, Natur- und Umweltpädagogik, Erster Hilfe, Theaterarbeit, Coaching, Organisationsentwicklung, dem Fitnesstraining, Sportpädagogik bis hin zu meditativem Bogenschießen.

Ein Kreis von derzeit vier Pädagogen ist für die Entwicklung von Programmen und Angeboten zuständig. Ebenso stehen zwei pädagogische Mitarbeiter für die Beratung und Anfragen ständig zur Verfügung.



## Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik

## Bundesweit engagiert

**Outdoor-Oberberg e.V.** ist hier seit 2008 aktives Mitglied im Arbeitskreis Aus- und Weiterbildung, in welchem einheitliche Ausbildungsstandards für Erlebnispädagogen entwickelt werden. Zusammen mit zahlreichen deutschen Hochschulen wird dieser Prozess derzeit in die Entwicklung eines professionellen Berufsbildes geführt.

**Outdoor-Oberberg e.V.** ist derzeit Mitglied im Vorstand des Bundesverbandes Individual- und Erlebnispädagogik.



## European Ropes Course Association

Als Betreiber von Hochseilgartenanlagen in Radevormwald und Windeck/Rosbach, sowie verschiedener so genannter mobiler Seilbauten sieht sich **Outdoor-Oberberg e.V.** zu höchsten Sicherheitsstandards verpflichtet. Als aktives Mitglied war der Verein daher unter anderem an der Gründung des ERCRA-Arbeitskreises für mehr Sicherheit in pädagogischen Hochseilgartenprogrammen beteiligt.

## Zertifizierte Qualität

### Wir spielen nicht!

Erlebnispädagogik ist ein weiter Begriff geworden. Oft wird er schlicht festgemacht an dem Durchführen so genannter kooperativer Abenteueraktionen und -spielen. Tatsächlich ist Erlebnispädagogik jedoch weitaus mehr und vielschichtiger.

Es ist falsch zu glauben, nachhaltige Veränderung sei einfach mit ein paar Kooperationsspielen zu bewerkstelligen. Erlebnispädagogische Trainings sind auch harte Arbeit. Positive Veränderung braucht Zeit und kompetente Begleitung.



### Anamnese und Diagnose

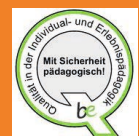
Outdoor-Oberberg e.V. entwickelt seine diagnostischen Werkzeuge stetig weiter. Ob der Einsatz von Fragebögen, Interviews oder Leistungstests: immer ist die Nachhaltigkeit und Effizienz der Trainings im Fokus.

### Erlebnisraum und Reflexion

Unsere Trainer schaffen zielgerichtete Erlebnisräume und Aufgaben, in denen Gruppen und Personen wachsen und sich bewähren können.

### Besiegelte Qualität mit dem beQ-Gütesiegel

Im November 2012 schloss Outdoor-Oberberg e.V einen einjährigen Vorbereitungsprozess mit einem externen Audit durch den Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik erfolgreich ab. Zertifiziert wurden seine mehrtägigen erlebnispädagogischen Trainings, die den größten Effekt



# Vom Kenner zum Könnler

## Kompetenzentwicklung im Fokus

In der täglichen Begegnung mit Schülerinnen und Schülern jeden Alters fällt immer wieder der Satz: „Das kenne ich schon!“ Egal, ob ein Schüler dabei vor dem Hochseilgarten steht, im Freien ein Lagerfeuer anzünden oder eine Lösung für ein gestelltes Problem erarbeiten soll.

In der Regel stellt sich sehr schnell heraus, dass der Schüler allenfalls so etwas schon einmal gesehen hat, meist im Internet oder Fernsehen, aber noch nie selbst erlebt hat.

Es besteht die Gefahr, dass die notwendige Neugier, diese Erfahrung einmal selbst zu machen, nicht mehr ausreichend ausgeprägt ist. „Man kennt es ja schon“, was in der Realität jedoch nicht der Fall ist.

Mit seinen Angeboten hat der Verein die Förderung verschiedener Kompetenzfelder der Schülerinnen und Schüler im Blick:

### Metakompetenzen, wie:

- strategische Kompetenz
- Problemlösungskompetenz
- Handlungskompetenz
- Motivation
- Flexibilität
- Frustrationsfähigkeit
- Impulskontrolle
- (nach Gerhard Hüther)

### Soziale Kompetenzen, wie:

- Team-/ Kooperationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Selbstreflexionsvermögen
- Toleranz und Respekt
- Vertrauen und Selbstvertrauen

### Emotionale Kompetenzen:

Outdoor-Oberberg e.V. versteht unter emotionalen Fähigkeiten, sich die eigene Gefühlswelt bewusst machen zu können, eigene Gefühle zu steuern, fremde Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen und diese auch zu verstehen.



# Neurodidaktisch durchdacht

## ganzheitliches Lernen mit Outdoor-Oberberg e.V.

Die moderne Gehirnforschung bricht eine Lanze für die Erlebnispädagogik als wirkungsvolle Methode in der Pädagogik. Als ganzheitlich ansetzende Methoden werden in der Erlebnispädagogik auch Kenntnisse und Fähigkeiten mit allen Sinnen vermittelt. Vergleicht man die sieben zentralen Thesen der Neurodidaktik (nach Bernd Heckmair) mit den grundlegenden Prinzipien der Erlebnispädagogik, so zeigen sich in allen Punkten deutlich Parallelen.

### 1. Konstruktivistische Grundhaltung

Wissen kann nicht „vermittelt“ werden, es muss von jedem Menschen selbst im Gehirn in die bereits vorhandene Strukturen eingebaut werden. Lehrer müssen daher Lernbegleiter sein, die Lernen ermöglichen.

### 2. Emotion ist wichtig für Lernen

Emotionen unterstützen das Verankern des Gelernten im Gehirn

### 3. Lernen mit Kopf, Herz und Hand

Je mehr Sinne an einem Lernprozess beteiligt sind, desto besser kann das Gelernte behalten werden.

### 4. Kommunikation und Interaktion

Das Gehirn ist ein Netzwerkorgan. Wir lernen am besten im Austausch mit anderen.

### 5. Motivation

Motivation ist für das Lernen unabdingbar. Je höher der Grad an Motivation, desto besser kann gelernt werden.

### 6. Sport und Bewegung

Es gibt einen ursächlichen Zusammenhang zwischen Bewegung und Lernen.

### 7. Neu, interessant und herausfordernd

Neugier ist eine wichtige Voraussetzung für nachhaltiges Lernen, Wo Neugier ist, wollen wir selbst lernen. Was wir selbst lernen wollen, behalten wir besser, als das, was wir von außen gesteuert lernen sollen.



## Vier Schwerpunkte

### Angebote für Grundschulen – Angebote für weiterführende Schulen

Die Angebote des **Outdoor-Oberberg e.V.** richten sich vor allem an Grund- und weiterführende Schulen. Diese sind den unterschiedlichen Kompetenzfeldern entsprechend in jeweils vier Kategorien unterteilt:

Spaß am Lernen vermitteln, neurodidaktische Methoden praktisch anwenden in herausfordernden Kontexten

#### Lernen lernen

Es werden Gehirn und Körper als Einheit angesprochen. Mit Methoden des Gedächtnistrainings, asiatischer Lehren und des Fitness-Trainings wird neue Lust am Lernen entfacht

Freunde an Gemeinschaft und konstruktivem Miteinander fördern, soziale Kompetenzen fördern und fördern.

#### soziales Lernen

Der Mensch als soziales Wesen steht hier mit allen nötigen Kompetenzen im Mittelpunkt. Die Angebote in dieser Kategorie fördern sowohl Kompetenzen des Einzelnen in Bezug auf sich selbst sowie in Beziehung mit anderen.

Bewegungsfreude und physische, sowie mentale Fitness fördern, mit neuen und ansprechenden Fitness- und Mentaltrainingsmethoden

#### Outdoor-Fitness

Körper und Geist als Einheit erleben, erfahren, das Fitness nicht auf Sportlichkeit reduziert ist, sondern immer auch eine mentale Komponente hat, ist Ziel der Angebote in dieser Kategorie.

Natur als positiven Lebens- und Lernort erfahren, Respekt vor und Interesse an der Natur wecken

#### Natur erleben

Natur als Lernort, der und ganzheitlich Einsichten über uns und die Welt lehrt, ist Ziel unserer Angebote rund um und in der Natur.



# Exemplarische Programmbeschreibung

## Checker Akademie – Agentenakademie

Dauer: 2 x 3 Stunden an einem Tag

### Exemplarischer Ablauf

Die Teilnehmer werden von den Trainern begrüßt und mit dem Tagesablauf vertraut gemacht.

Es werden drei Themen vorgestellt, aus denen die Schülerinnen und Schüler (Im Folgenden mit SuS bezeichnet) demokratisch eines auswählen. In diesem Beispiel fällt die Wahl auf das Themengebiet „Agentenakademie“. Die Trainer stellen Materialkisten zum ausgewählten Thema in die Raummitte. Die SuS teilen sich selbstständig in drei Kleingruppen auf, von denen jede sich auf einen Teilbereich innerhalb des gewählten Themenspektrums spezialisieren wird. Die drei Teilbereiche sind:

1. Logische Einheit: Spurensicherung / Tatorte „lesen“, Spuren verfolgen
2. Technische Einheit: technisches Gerät bauen und Alarmanlagen knacken
3. Psychologische Einheit: Lügendetektor bauen und Verhöre führen

Es werden verschiedene Lernmaterialien zur Verfügung gestellt, mit denen die SuS selbstständig lernen und sich in ihrem Teilbereich jeweils zu Spezialisten machen. Diese Lernphase wird begleitet von Lehrkräften und Trainer. Anschließend werden in kurzen Präsentationen im Plenum die Kenntnisse vorgestellt und weitergegeben an die jeweils anderen Teams. Dies geschieht in Form eines offenen Marktplatzes.

Nach der Mittagspause geht es schließlich zum finalen Test. Nach einer kurzen Einheit, in der letzte Fragen geklärt und restliche Informationen zusammen getragen werden, gilt es für die Klasse, einen Fall zu knacken.

An einem sogenannten Whiteboard zur Profilerstellung und gesammelten Informationen werden Schlüsse gezogen und ein Tathergang, sowie ein Profil der gesuchten Person, einem Doppelagenten, erstellt. Aus dunklen und gesicherten Räumen müssen Informationen beschafft, Alarmanlagen, die den gelernten Typen ähnlich sind, ausgeschaltet und Erwachsene plötzlich mit dem Lügendetektor befragt werden. Denn es ist ein Doppelagent unter den Teilnehmern.

Am Ende wird der Tag gemeinsam ausgewertet und in einer Metareflexion auf die Lernprozesse geblickt.

### Die Rahmengeschichte:

Während eines Jugend-Forscht-Projektes entwickelte eine engagierte Schülergruppe über Jahre hinweg ein Verfahren, aus Baumharz rückstandslos Energie zu gewinnen.

Dabei werden weder der Baum noch die Umwelt geschädigt. Die neuartige Energiequelle ist zehn mal wirkungsvoller als Energie aus Öl oder Braunkohle.

Erste Probedurchläufe waren derart viel versprechend, dass die Ergebnisse bereits in den Medien Aufmerksamkeit erregten. Es schien nun möglich, aus dem Saft der Bäume Energie zu gewinnen, ohne schädliche Rückstände und Belastung der Umwelt!

Die Ölwirtschaft hörte natürlich von diesem Verfahren und den vielversprechenden Ergebnissen. Sie zog weitreichende Erkundigungen über das Jugend-Forscht-Projekte ein. Alle Daten, Informationen, Studien und Experimente wurden von den der Schülergruppe auf DVD gebrannt und sollten dem Patentamt zur Prüfung vorgelegt werden.

Doch dort kam die DVD nie an! Die Ölwirtschaft ist sehr daran interessiert, dass die Menschen weiterhin den Brennstoff Öl nutzen, denn nur so kann sie weiterhin satte Gewinne machen. Die DVD mit all ihren Informationen ist wie vom Erdboden verschwunden!

Zuverlässige Quellen berichten, dass die DVD mit ihrem brillanten Inhalt „verschwinden“ soll. Es liegen Informationen vor, dass die DVD in die Hände des Doppelagenten gelangen soll, der sich als Pädagoge an einer Schule eingeschmuggelt hat, um diese an sich zu nehmen und der Ölindustrie auszuhandigen.





## Lerninhalte und Kompetenzanforderungen

Das Programm soll selbstgesteuertes Lernen initiieren und fördern, kommunikative Prozesse anregen und demokratische Grundwerte beim Finden von Kompromissen vermitteln.

Hinter jedem thematischen Teilbereich stecken handfeste lehrreiche Themen:

### Teilbereich 1: logische Einheit

Hier sind u.a. logische Kombinationsgabe, Aufmerksamkeit, Wahrnehmungsfähigkeit, Flexibilität, Sorgfalt und Genauigkeit, sowie Kommunikationsfähigkeit gefragt.

Biologische Themen: Auge und Gehirn -> Wahrnehmung

### Teilbereich 2: technische Einheit:

Hier sind u.a. technische Interesse und Kreativität, körperliche Beweglichkeit und räumliches Vorstellungsvermögen, aber auch Sorgfalt und Genauigkeit, sowie Kommunikationsfähigkeit gefragt.

Physikalische Themen: Licht-Welle, Teilchen, Strahlen

### Teilbereich 3: psychologische Einheit

Hier sind u.a. Empathie, logische Kombinationsgabe, Kommunikationsfähigkeit, Kreativität, Wahrnehmung und Aufmerksamkeit gefragt.

Sprachliche Themen: Semantik und Sprache  
Biologische Themen: Verhalten, Muskulatur und Gehirn

**Weitere Angebote finden Sie unter:**

[www.outdoor-oberberg.de](http://www.outdoor-oberberg.de)

**Wir beraten Sie gerne telefonisch.  
Rufen Sie uns an unter: 02291- 907674  
oder schreiben Sie uns an:**

[info@outdoor-oberberg.de](mailto:info@outdoor-oberberg.de)